Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 798
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 15. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2018)

zum Thema:
**Zahl und Zustand der Berliner Spielplätze**

und **Antwort** vom 03.04.2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Apr. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13798**
**vom 15. März 2018**
**über Zahl und Zustand der Berliner Spielplätze**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

Frage 1:

Wie hoch ist die Zahl öffentlicher Spielplätze in den Berliner Bezirken?

Antwort zu 1:

Die Anzahl aller öffentlichen Spielplätze in den einzelnen Berliner Bezirken ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

| **Bezirk** | **Anzahl der öffentlichen Spielplätze** |
|---|---|
| Mitte | 253 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 180 |
| Pankow | 218 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 121 |
| Spandau | 120 |
| Steglitz-Zehlendorf | 139 |
| Tempelhof-Schöneberg | 159 |

| | |
|---|---|
| Neukölln | 137 |
| Treptow-Köpenick | 148 |
| Marzahn-Hellersdorf | 144 |
| Lichtenberg | 135 |
| Reinickendorf | 85 |

Frage 2:

Wie bemisst sich das Verhältnis der Einwohnerzahl zur Zahl der öffentlichen Spielplätze in den Berliner Bezirken?

Antwort zu 2:

Das Verhältnis der Anzahl der Einwohner zur Anzahl der öffentlichen Spielplätze wird nicht erhoben.
Aus unten stehender Tabelle ist die anrechenbare* bezirkliche Spielplatzfläche im Verhältnis zur Anzahl der Einwohner zu entnehmen (Stand: 31.12.2017).

| **Bezirk** | **öffentliche Spielplatzfläche pro Einwohner in m²** |
|---|---|
| Mitte | 0,60 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 0,64 |
| Pankow | 0,69 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 0,47 |
| Spandau | 0,59 |
| Steglitz-Zehlendorf | 0,60 |
| Tempelhof-Schöneberg | 0,59 |
| Neukölln | 0,64 |
| Treptow-Köpenick | 0,60 |
| Marzahn-Hellersdorf | 0,47 |
| Lichtenberg | 0,71 |
| Reinickendorf | 0,67 |

*Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielflächen werden alle Spielflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden und die innerhalb von Versorgungsbereichen oder in zumutbarer Entfernung liegen. Versorgungsbereiche sind Wohngebiete mit einem max. Durchmesser von 2 km (Innenstadt) bis 3,5 km (Außenbezirke), die anhand von Verkehrsbarrieren (Hauptstraßen, Bahntrassen, Gewässer), wechselnder Bau- und Nutzungsstruktur abgegrenzt werden. Pädagogisch betreute Spielflächen werden angerechnet, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet, unabhängig von der Trägerschaft (öffentlich, privat) und den Öffnungszeiten. Zeitweise nutzbare Anlagen sind anrechenbar, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitnutzung möglich ist. Spielanlagen auf Schulhöfen werden angerechnet, wenn ihre Benutzung außerhalb der Schulzeit gesichert ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhöfe geführten Anlagen.
Gemäß dem Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz) vom 15. Januar 1979 (GVBl. S. 90), in der Fassung vom 17. Dezember 2003 (GVBl. S. 617) entspricht der Richtwert 1m² nutzbare Spielfläche pro Einwohner.

Frage 3:

Wie hoch ist die Zahl öffentlicher Spielplätze in den Berliner Bezirken, auf denen die angebotenen Spielplatzgeräte vollständig intakt sind?

Antwort zu 3:

Die Anzahl der öffentlichen Spielplätze in den Berliner Bezirken, auf denen die angebotenen Spielgeräte vollständig intakt sind, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| **Bezirk** | **Anzahl der öffentlichen Spielplätze mit vollständig intakten Spielgeräten** |
|---|---|
| Mitte | 50 Spielplätze bei denen nicht ein Brett fehlt oder ein Schaukelsitz angebissen ist.<br>Diese Zahl ändert sich wöchentlich. |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 121 Spielplätze |
| Pankow | 38 Spielplätze |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | Grundsätzlich nur geringfügige Mängel, die die Nutzbarkeit nicht einschränken |
| Spandau | 110 Spielplätze |
| Steglitz-Zehlendorf | 31 Spielplätze |
| Tempelhof-Schöneberg | 108 Spielplätze |
| Neukölln | Alle Spielgeräte werden, soweit möglich, in einem funktionalen und verkehrssicheren Zustand er- bzw. gehalten. |
| Treptow-Köpenick | 148 Spielplätze |
| Marzahn-Hellersdorf | 15 Spielplätze |
| Lichtenberg | Zu beurteilen ist nicht nur die Intaktheit der Spielplatzgeräte; ebenso wichtig und mit weit höherem finanziellem Anteil ist der Gesamtzustand des Spiel-platzes (Wegeflächen, Zustand Fallschutz und -flächen, sonstige Ausstattungen und Ausstattungsgrad mit Spielgeräten).<br>In diesem Sinne intakt sind 26 Spielplätze. |
| Reinickendorf | 85 Spielplätze |

Frage 4:

Wie hoch ist die Zahl öffentlicher Spielplätze in den Berliner Bezirken, auf denen einzelne angebotene Spielplatzgeräte beschädigt sind?

Antwort zu 4:

Die Anzahl der öffentlichen Spielplätze in den Berliner Bezirken, auf denen einzelne angebotene Spielgeräte beschädigt sind, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Bezirk | Anzahl der öffentlichen Spielplätze mit einzelnen beschädigten Spielgeräten |
|---|---|
| Mitte | 203 Spielplätze zurzeit.<br>Diese Zahl ändert sich wöchentlich. |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 58 Spielplätze |
| Pankow | 174 Spielplätze |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 121 Spielplätze (vgl. Antwort zu 3) |
| Spandau | 10 Spielplätze |
| Steglitz-Zehlendorf | 105 Spielplätze |
| Tempelhof-Schöneberg | aktuell sind auf 48 Spielplätzen Mängel vorhanden |
| Neukölln | Wenn ein Kratzer, eine Beschmierung, ein kleiner Brandschaden u. ä. als Beschädigung eingestuft wird, sind fast alle Spielgeräte auf allen Spielplätzen „beschädigt“. Ansonsten sind alle Spielgeräte / Spielplätze in einem verkehrssicheren Zustand. Soweit bei den aktuellen Kontrollen und Wartungen Schäden festgestellt werden, erfolgt eine zeitnahe oder sofortige Reparatur. Wenn es aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist, erfolgt bis zur Reparatur eine kurzfristige Sperrung mit einem Bauzaun. |
| Treptow-Köpenick | keine Spielplätze |
| Marzahn-Hellersdorf | 12 Spielplätze mit einzelnen gesperrten Spielgeräten |
| Lichtenberg | Auch hier erfolgt die Beurteilung nach den bei Antwort zu Frage 3 benannten Gesichtspunkten.<br>Stark überholungsbedürftig (beschädigt) sind 39 Spielplätze. |
| Reinickendorf | keine Spielplätze |

Frage 5:

Wie hoch ist die Zahl öffentlicher Spielplätze in den Berliner Bezirken, die aufgrund ihres Zustands oder aus anderen Gründen vorübergehend oder dauerhaft für die Öffentlichkeit gesperrt sind?

Antwort zu 5:

Die Anzahl der öffentlichen Spielplätze in den Berliner Bezirken, die aufgrund ihres Zustandes oder aus anderen Gründen vorübergehend oder dauerhaft für die Öffentlichkeit gesperrt sind, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Bezirk | Anzahl der vorübergehend oder dauerhaft für die Öffentlichkeit gesperrten öffentlichen Spielplätze |
|---|---|
| Mitte | 3 Spielplätze |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 1 Spielplatz |
| Pankow | 13 Spielplätze |

| | |
|---|---|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 1 Bolzplatz im Ruhwald Park |
| Spandau | keine Spielplätze |
| Steglitz-Zehlendorf | 4 Spielplätze (nur teilweise gesperrt) |
| Tempelhof-Schöneberg | 3 Spielplätze |
| Neukölln | In Neukölln sind derzeit weder Spielplätze noch Spielgeräte gesperrt. |
| Treptow-Köpenick | 3 Spielplätze |
| Marzahn-Hellersdorf | keine Spielplätze |
| Lichtenberg | keine Spielplätze |
| Reinickendorf | 3 Spielplätze (aufgrund von Neubaumaßnahmen) |

Frage 6:

Wie hoch ist der Schaden, der den Berliner Bezirken in den vergangenen fünf Jahren aufgrund von Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen entstanden ist?

Antwort zu 6:

Die Meldungen der Berliner Bezirke zur Höhe des Schadens, der Ihnen in den vergangenen fünf Jahren aufgrund von Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen entstanden ist, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| **Bezirk** | **Höhe des Vandalismusschadens auf öffentlichen Spielplätzen in den vergangenen fünf Jahren in Euro** |
|---|---|
| Mitte | ca. 120.000 Euro |
| Friedrichshain-Kreuzberg | Hierzu liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor. |
| Pankow | Aufgrund des unzureichenden Personalbestandes können die Einzelfragen nicht beantwortet werden. |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | ca. 10.000 Euro (Graffiti, Vermüllung, Schäden durch Hunde, Schäden durch Obdachlose, anderweitige mutwillige Zerstörung) |
| Spandau | 30.000 Euro<br>Eine genaue Schadenssumme ist nicht bestimmbar, weil nicht immer erkennbar ist, ob es sich um einen Vandalismusschaden handelt. |
| Steglitz-Zehlendorf | Aus Kapazitätsgründen werden diese Schäden nicht gesondert erfasst, in großem Umfang sind sie nicht vorgefallen. |
| Tempelhof-Schöneberg | Detaillierte Angaben über die Höhe der in den vergangen Jahren verausgabten Mittel für die Beseitigung von Vandalismusschäden liegen nicht vor. Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren über 170 Mängelmeldungen bei der regelmäßigen Kontrolle der Spielplätze erfasst. Der Sachaufwand für die |

| | |
|---|---|
| | Unterhaltung der vorhandenen Spielplätze kann den Budgetberichten aus der Kostenleistungsrechnung (KLR) entnommen werden. |
| Neukölln | Wie bereits in der Antwort auf Frage 4 erläutert wurde, kann das nur grob geschätzt werden. Für Schäden, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und schnellst möglich beseitigt werden müssen, wie zum Beispiel zerstörte Einfriedungen, Schaukelsitze, Papierkörbe u.a., sind jährlich ca. 50.000 Euro für die Beseitigung von Vandalismusschäden einzukalkulieren. |
| Treptow-Köpenick | ca. 70.000 Euro / Jahr |
| Marzahn-Hellersdorf | keine Angabe |
| Lichtenberg | Für Lichtenberg wird keine diesbezügliche Statistik geführt. |
| Reinickendorf | nicht bezifferbar, aber nur sehr gering |

Frage 7:

Wie hoch schätzen die Berliner Bezirke den Investitionsbedarf zur vollständigen Instandsetzung ihrer öffentlichen Spielplätze und wie hoch sind im Vergleich dazu die gegenwärtig geplanten, tatsächlich vorgesehenen Investitionen?

Antwort zu 7:

Die Meldungen der Berliner Bezirke zur Höhe des geschätzten Investitionsbedarfes zur vollständigen Instandsetzung ihrer öffentlichen Spielplätze und die gegenwärtig geplanten, tatsächlich vorgesehenen Investitionen, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| **Bezirk** | **Höhe des geschätzten Investitionsbedarfes zur vollständigen Instandsetzung der öffentlichen Spielplätze** | **Höhe der gegenwärtig geplanten, tatsächlich vorgesehenen Investitionen** |
|---|---|---|
| Mitte | ca. 3.000.000 Euro | bezirkliche Investitionsmittel:435.000 Euro<br>Mittel aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP): 1.094.130 Euro<br>weitere Förderprogramme: 2.418.000 Euro |
| Friedrichshain-Kreuzberg | ca. 1.700.000 Euro | nur Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) möglich |
| Pankow | Aufgrund des unzureichenden Personalbestandes können die Einzelfragen nicht beantwortet werden. | |

| | | |
|---|---|---|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 7.149.500 Euro | 800.000 Euro<br>(Kita- und Spielplatz-sanierungsprogramm / KSSP) |
| Spandau | 300.000 Euro | 536.000 Euro |
| Steglitz-Zehlendorf | 10.500.000 Euro | 900.000 Euro |
| Tempelhof-Schöneberg | Der genaue Mittelbedarf ist nicht ermittelbar, zumal sich durch das Kita- und Spielplatz-sanierungsprogramm (KSSP) und weitere Finanzierungs-möglichkeiten (z.B. im Rahmen von Baugeneh-migungsverfahren und Fördermitteln) regelmäßig Finanzierungsmöglichkeiten ergeben. | Aktuell sind aus den im Bezirk zur Verfügung stehenden zukünftigen Investitionsmitteln keine Mittel für Spielplätze eingeplant.<br>Aktuell wird ein Spielplatz aus Mitteln der pauschalten Investition in Höhe von 460.000 Euro saniert. |
| Neukölln | Aufgrund des Defizits an Spielplätzen werden die vorhandenen Spielplätze intensiv genutzt und unterliegen neben mutwilligen Zerstörungen einer starken Abnutzung. Daher ist es erfahrungsgemäß notwendig, einen Spielplatz nach ca. 15 Jahren komplett zu sanieren. Das heißt, der Investitions-bedarf zur völligen Instand-setzung aller Neuköllner Spielplätze wäre bei einer Gesamtfläche von ca. 255.000 m² multipliziert mit dem Mittelwert 150 Euro pro m² als Sanierungskosten, dividiert durch 15 Jahre (255.000 x 150 / 15 = 2.550.000) mit rd. 2,6 Mio. Euro pro Jahr zu beziffern. Bei dieser Modell-rechnung bleiben aber einige Parameter wie unterschied-liche jährliche Unterhaltungs-maßnahmen, unterschiedliche Haltbarkeiten einzelner | Die durchschnittlichen Inves-titionskosten für Spielplätze beliefen sich in den vergan-genen Jahren auf ca. 500.000 Euro.<br>Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungs- und Pflege-mittel beliefen sich auf ca. 350.000 Euro im Jahr. Darüber hinaus gab es für die Sanierung und Instandhaltung von Spielplätzen in den vergangenen Jahren Sondermittel aus verschie-denen Töpfen in unterschied-licher Höhe. |

| | | |
|---|---|---|
| | Spielanlagen, unterschiedliche Nutzungsintensitäten aufgrund der Lage u.a. unberücksichtigt. | |
| Treptow-Köpenick | 500.000 Euro / Jahr | 520.000 Euro |
| Marzahn-Hellersdorf | ca. 13.000.000 Euro | 917.000 Euro (Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm / KSSP) |
| Lichtenberg | Der Investitionsbedarf für die Sanierung von 39 Spielplätzen beträgt 11.700.000 Euro. | Die Höhe der investiv geplanten Ausgaben bis 2021beträgt 1.650.000 Euro. |
| Reinickendorf | --- | 2.459.000 Euro |

Frage 8:

Wie viele neue öffentliche Spielplätze sollen nach den jeweils aktuellen Planungen in den Berliner Bezirken in den kommenden fünf Jahren entstehen, wie hoch sind die dafür vorgesehenen Investitionen und welche Standorte sind dafür geplant?

Antwort zu 8:

Die Meldungen der Berliner Bezirke hinsichtlich der jeweils aktuellen Planungen für öffentliche Spielplätze in den kommenden fünf Jahren, der Höhe der dafür vorgesehenen Investitionsmittel und der jeweils vorgesehenen Standorte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| **Bezirk** | **aktuelle Planungen für öffentliche Spielplätze in den kommenden fünf Jahren** | **Höhe der dafür vorgesehenen Investitionsmittel** | **vorgesehene Standorte** |
|---|---|---|---|
| Mitte | Die Realisierung von vollständig neuen Spielplätzen ist derzeit nicht geplant. Im Rahmen der Förderprojekte wird die Spielfläche deutlich erweitert am Standort Wasserspielplatz Weydemeyerstraße und Max-Josef-Metzger-Platz (Investitionssummen sind in der Tabelle der Frage 7 enthalten).<br>Innerhalb der kommenden 5 Jahre soll auf dem Hegelplatz der ehemalige, durch Flächenverlust entfallene, Spielplatz wieder neu errichtet werden. Die Mittel hierfür stammen aus zweckgebundenen städtebaulichen Ausgleichszahlungen. | | |
| Friedrichshain-Kreuzberg | keine Spielplätze | --- | --- |
| Pankow | Aufgrund des unzureichenden Personalbestandes können die Einzelfragen nicht beantwortet werden. | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | ca. 550.000 Euro (Integriertes städtebauliches Entwicklungs-konzept (ISEK) | keine Investitionsmittel | Charlottenburg-Nord Halemweg-Poptzweg |
| Spandau | 7 Spielplätze | 1.100.000 Euro | Grimnitzsee-straße Seegefelder Weg (zwischen Wohnpark Hohenlohe und Landesgrenze) Mertensstraße Saatwinkler Damm Aalemannufer Carossaquartier Germersheimer Platz |
| Steglitz-Zehlendorf | 3 Spielplätze | 1.050.000 Euro | Platz der US Brigade Stewartstraße Calandrellistraße |
| Tempelhof-Schöneberg | Bei 6 bis 8 Spiel-plätzen erfolgt derzeit eine Planung, deren endgültige Finan-zierung noch nicht gesichert ist. | rd. 2,5 Mio. - 3 Mio. Euro | Nuthestraße, Volkspark Mariendorf, Ullsteinstraße, Volkspark Lichtenrade, Elsa-Lasker-Schüler-Straße, Alarichplatz, Rehangener Platz u.a. |
| Neukölln | Aufgrund fehlender Flächen ist in Neukölln derzeit nur ein neuer Spielplatz auf einer öffentlichen Fläche am Lindholzweg geplant. Ansonsten handelt es sich um Sanie- | Da der Spielplatz im Rahmen eines Ausbil-dungsprojekts mit einer ein-fachen Ausstat-tung gestaltet werden soll, sind hierfür vorerst nur Sachmittel in | öffentliche Fläche am Lindholzweg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | rungen vorhand-<br>ener Spielplätze. | Höhe von ca.<br>20.000 Euro<br>vorgesehen. | |
| Treptow-Köpenick | Keine Spielplätze | durch Investoren | Grünau: 3<br>Köpenick Süd: 2<br>Alt-Treptow: 1<br>Altglienicke: 2 |
| Marzahn-Hellersdorf | 2 Spielplätze | 1.403.300 Euro | Siedlungsgebiet<br>Mahlsdorf Süd |
| Lichtenberg | Die Investiv-<br>planung liegt nur<br>bis 2021 vor - also<br>für die nächsten 4<br>Jahre. | 520.000 Euro<br>300.000 Euro<br>380.000 Euro<br>350.000 Euro | Gotlindestr. 2-20<br>Falkenberger<br>Gutspark<br>Nördl. von<br>Wartenberger<br>Str. 123<br>Otto-Marquardt-<br>Str. 10 |
| Reinickendorf | 2 Spielplätze<br>Zusätzlich sind<br>aktuell 11<br>bestehende<br>Spielplätze zur<br>Erneuerung und<br>teilweise zur<br>Vergrößerung<br>vorgesehen.<br>Hierfür stehen<br>Mittel in Höhe von<br>4.388.000 Euro zur<br>Verfügung. | 530.000 Euro | Klinner Weg<br>(Tietzia)<br>Alt Wittenau 8-<br>12 |

Frage 9:

Wie hoch ist die Zahl von Spielplätzen, die durch landeseigene Wohnungsbaugesellschaften betrieben werden und wie sind die Fragen 1 bis 8 für deren Zustand und Investitionsbedarf zu beantworten?

Antwort zu 9:

Daten über private Spielplätze von Wohnungsbaugesellschaften werden nicht zentral erhoben und liegen daher dem Senat nicht vor.

Berlin, den 03.04.2018

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz